

# Ökologische Schlosserei

Erich Heidrich GmbH



**Gratulieren Michael Heidrich zu 18 Jahren EMAS-Treue:** Florian Pro-nold, Parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (I.), und Dr. Robert Schmidt, Leiter Geschäftsbereich Innovation, Umwelt, IHK Nürnberg für Mittelfranken. Foto: Kurt Fuchs

Damals, 1997, war er noch ein Exot: *Michael Heidrich*. Der Handwerksmeister erkannte früh die Zeichen der Zeit und führte als erster Schlosserbetrieb europaweit die Zertifizierung EMAS (Eco-Management and Audit Scheme, kurz: Öko-Audit) in seinem Betrieb in Nürnberg ein. EMAS wurde von der Europäischen Union entwickelt und ist ein Gemeinschaftssystem aus Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung für Organisationen, die ihre Umwelleistung verbessern wollen. Kürzlich wurde er für sein Engagement geehrt – und ist immer noch einer von wenigen Handwerksbetrieben, die sich alle drei Jahre die Mühe der erneuten Zertifizierung machen.

## Viel Arbeit, viel Nutzen

Seit 18 Jahren formuliert er für seinen Betrieb Umweltziele – drei müssen alle drei Jahre umgesetzt werden. „Die Zertifizierung ist nicht immer leicht, aber mit Hilfe der Handwerkskammer ist der Aufwand überschaubar“, gibt Michael Heidrich zu. Er würde gerne mehr Handwerksbetriebe motivieren, es ihm gleich zu tun, denn die Vorteile liegen für ihn auf der Hand: „Ich bekomme alle drei Jahre einen unvoreingenommenen Blick von außen auf meinen Betrieb. Da merkt man dann: Was hat sich alles getan, was habe ich nicht geschafft.“ Selbstverständlich werden durch diesen Prozess auch viele Einsparpotentiale geschaffen, wie z. B. bei der Umstellung des Betriebes auf LED-Leuchten. „Mittlerweile können wir uns natürlich nicht immer wieder neu erfinden“, resümiert Heidrich, versichert aber: „Die ein oder andere Stellschraube aber kann man immer noch ein wenig nachjustieren.“

**i Informationen** zu EMAS finden Interessierte unter [www.emas.de](http://www.emas.de)